

Informationsangebote im Netz

MEDIENERZIEHUNG IM INTERNET

Eltern, die sich über das Thema Medienerziehung informieren möchten, nutzen ganz selbstverständlich das Internet als Informationsquelle. Wer sich auf die Suche macht, findet zahlreiche Angebote. Die Bandbreite ist groß und reicht von Elternbloggern, die online ihre Ratschläge und Erfahrungen teilen, bis hin zu Informations- und Ratgeberseiten für Eltern und pädagogische Fachkräfte. Daneben finden sich Materialien wie Flyer und Broschüren zum Herunterladen.

Mit der Fülle der Angebote steigen auch die Anforderungen an den Umgang mit den abgerufenen Informationen. Eltern müssen Relevantes von Irrelevantem unterscheiden, die Qualität der Online-Quellen bewerten und die Aktualität der bereitgestellten Informationen einschätzen. Dazu kommt, dass bei den Angeboten Lesefertigkeiten und Leseausdauer vorausgesetzt und (Schrift-)Sprache zur Barriere werden kann.

AKTUELLES

Elternbefragung des Landesfamilienrates Baden-Württemberg

Welche Themen interessieren Familien in Baden-Württemberg, wo finden Sie Informationen und wie können Familien gut unterstützt werden? Das möchte der Landesfamilienrat Baden-Württemberg erfahren und hat dazu in Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut Prognos AG eine kurze (ca. 10 Minuten) Umfrage erstellt. Der Fragebogen kann bis zum 11. August 2023 digital von den Eltern ausgefüllt werden. Die Antworten der Befragten werden anonym erfasst.

<https://kurzelinks.de/familienbefragung-bw>



ZUGÄNGE SCHAFFEN

Die Studie „LEO 2018 – Leben mit geringer Literalität“ hat ergeben, dass rund 6,2 Millionen Deutsch sprechende Erwachsene im Alter zwischen 18 und 64 Jahren gering literalisiert sind, also allenfalls bis zur Ebene einfacher Sätze lesen und schreiben können. Von ihnen leben 38 Prozent mit Kindern zwischen 0 und 17 Jahren in einem Haushalt <https://leo.blogs.uni-hamburg.de/>. Nicht erfasst wurden in der Studie zugewanderte Menschen ohne ausreichende mündliche Deutschkenntnisse für die Befragung und Menschen, die in Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete leben. Damit (Schrift-) Sprache für diesen Personenkreis keine Barriere für das Verständnis wird, braucht es Informationsangebote in Einfacher oder Leichter

Sprache. Von Leichter Sprache profitieren vor allem Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Lernbehinderungen. Die Einfache Sprache richtet sich an Menschen, die zwar lesen können, aber Probleme haben, komplexere Texte zu verstehen oder deren Muttersprache nicht Deutsch ist.

Pädagogische Fachkräfte, die mit gering literalisierten Erziehenden arbeiten, können Informationsangebote in leichter und einfacher Sprache unterstützend nutzen und sie mit Eltern gemeinsam erkunden, Übersetzungsarbeit leisten, fehlende Informationen ergänzen und Verständnisfragen beantworten. Sie können Eltern mit Zuwanderungsgeschichte mehrsprachige Materialien zur Verfügung stellen.

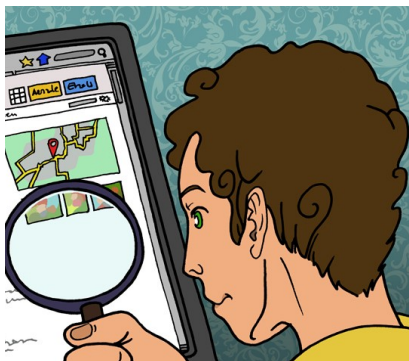
THEMEN IN DIESER AUSGABE

- Medienerziehung im Internet
- Zugänge schaffen
- Urlaubsbilder im Netz
- Angebote: leicht, einfach und mehrsprachig

TERMINE

Fortbildungsangebot für die SPFH: Update „Medienpädagogische Arbeit mit Familien“

26. 09.2023 in Stuttgart
<https://kurzelinks.de/ajs-spfh-fortbildungen>



URLAUBSBILDER IM NETZ

Sommer, Sonne, Urlaub: viele Familien halten unbeschwerte Urlaubsmomente auf Fotos fest und teilen sie in sozialen Netzwerken. Dabei gelangen auch viele Schnappschüsse von Kindern ins Netz. Es ist wichtig, dass Eltern sich das Posten von Kinderbildern gut überlegen und sich fragen, ob das Kind selbst mit der Verbreitung des ihn zeigenden Bildes einverstanden ist. Was Eltern süß oder lustig finden, kann für das Kind (heute oder in späteren Jahren) peinlich sein. Auch Kinder haben ein Recht am eigenen Bild und ein Recht auf Schutz

der Persönlichkeit und der Privatsphäre <https://kurzelinks.de/FAQ-Alltagsfotos-von-kindern-online>. Zu bedenken ist auch, dass Nacktaufnahmen oder Fotos und Videos von leicht bekleideten Kindern, auch von den eigenen, zur Kategorie Kinder- oder Jugendpornografie zählen können (Newsletter April 2023). Mit der Infokarte „Zu nackt fürs Internet?“ können Eltern ganz leicht überprüfen, ob sie alle wichtigen Aspekte berücksichtigt haben, bevor sie ein Bild veröffentlichen <https://tip.de/zu-nackt-fuers-internet>.

AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg
0711-23737-0
info@ajs-bw.de
www.ajs-bw.de
Redaktion: Petra Wolf

Fachkräfte können Informationsangebote unterstützend nutzen und Übersetzungsarbeit leisten.

ANGEBOTE: LEICHT, EINFACH UND MEHRSPRACHIG

Ein Positivbeispiel für ein Angebot in Leichter Sprache ist die Webseite www.medien-kindersicher.de. Das Online-Portal bündelt Informationen zu technischen Schutzlösungen für die von Kindern und Jugendlichen meistgenutzten Geräte, Dienste und Apps. Komplizierte Einstellungen werden in einfachen Schritten vorgestellt, erklärt und eingeordnet. Alle Erklärungen und pädagogischen Empfehlungen in Textform können in Leichter Sprache angezeigt werden. Zusätzlich gibt es viele anschauliche Erklärvideos.

Ein empfehlenswertes Beispiel für ein Angebot in durchgehend Einfacher Sprache ist www.elternguide.online. Das Portal will Eltern bei der Medien-erziehung unterstützen. Viele Beiträge stehen im Audioformat zur Verfügung und über die Funktion „Guided Tour“ lässt sich gezielt eine Sammlung an themenspezifischen Textbausteinen und Tipps anzeigen.

Für Eltern mit Zuwanderungsgeschichte ist es eine wichtige Unter-

stützung und Form der Wertschätzung, wenn Fachkräfte mehrsprachige Materialien zur Verfügung stellen. Ein Beispiel ist die Broschüre „Mikas erstes Smartphone“, die in Einfacher Sprache vorliegt und auch verfügbar ist in Englisch, Arabisch, Russisch, Spanisch und Französisch. Sie ist eine Entscheidungshilfe für Familien, wenn es um Medienwünsche und Medienfragen aller Art geht. Die Broschüre richtet sich an Eltern, Erziehende und deren Kinder und lädt zum Mitmachen, Weiterdenken und selbst Ausfüllen ein <https://kinderrechte-digital-leben.de/materialien>.

Auf der Online-Pinnwand „Infoseiten und Materialien - einfach und leicht“ <https://www.ajs-bw.de/online-pinnwaende> finden Fachkräfte, die in der Elternarbeit tätig sind, zusätzliche Informationsangebote und Materialien in Leichter und Einfacher Sprache sowie mehrsprachige Angebote. Die Pinnwand wird fortlaufend ergänzt. Wenn Sie weitere Angebote kennen, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung.

LINKS, TIPPS

- Das **NetzStecker-Wörterbuch** erklärt Begriffe aus dem Internet in Leichter Sprache <https://tip.de/netzstecker-woerterbuch>
- Die **Hurraki**-Internetseite ist ein Online-Wörterbuch für Leichte Sprache mit über 4000 Einträgen <https://hurraki.de>

FÜR KINDER

- Spielideen und Tipps gegen Langeweile: die Kindersuchmaschine www.blinde-kuh.de bietet Surftipps rund zum Thema Sommerzeit und Ferien

FÜR JUGENDLICHE

- Hitzeschutz für dein Smartphone im Sommer! Tipps gibt es hier: <https://tip.de/handysektor-hitzeschutz>

UND SONST?

- **Sind wir gleich da?** Spiele-Tipps für unterwegs ohne Medien <https://kurzelinks.de/schau-hin-spielend-reisen>